

1.4 Die bestehende Geldordnung ist Krisenmotor und Schuldenfalle

Das erläuterte prozyklisch überschießende Mehr- und Minderangebot an Giralgeld bewirkt, dass normale Konjunktur- und Börsenzyklen in zerstörerische Extreme getrieben werden, die sie sonst nicht erreichen würden. Es handelt sich hierbei nicht nur um Zyklen der kreditgebundenen Geldmengenexpansion, sondern spiegelbildlich zugleich um Zyklen der expansiven Verschuldung. Das überschießende Geldangebot per Kreditausweitung besteht auf der Passivseite in der überschießenden Ausweitung eines entsprechenden Schuldenberges bei den Kreditnehmern. Was sich aktiva-seitig als Kreditwirtschaft darstellt, zeigt sich passiva-seitig im gleichen Ausmaß als Schuldenwirtschaft.

Jeder Zyklus mündet früher oder später in Überinvestition, verstanden als abnehmender bis ausbleibender Ertrag, also zunehmend unerfüllte Erwartungen an den Return on Investment. Dann kehrt sich der Zyklus um. Die kreditfinanzierten, verschuldeten Anleger und Investoren verlieren zunehmend Erträge und Kapitalvermögen (Aktiva), bleiben aber in voller Höhe auf ihren Schulden (Passiva) sitzen: Die bilanzielle Schiefelage tritt ein. Die Verschuldung erweist sich dann vielfach als *Überschuldung* und die Betroffenen sitzen in der Schuldenfalle. Mindereinnahmen, Verluste, Zahlungsunfähigkeit und Konkurse treten ein. Je extremer die vorausgegangene Übertreibung, desto niederschmetternder der nachfolgende Zusammenbruch. Die Krisenfolgen treffen nicht nur die Verursacher, sondern weite Kreise darüber hinaus – den Bankensektor insgesamt, die Wirtschaft im allgemeinen, private und öffentliche Haushalte.

Wer meint, hohe Finanzrisiken eingehen zu sollen, mag es tun – aber das Risiko auch tragen und es nicht auf andere abwälzen. Es ist illegitim und inakzeptabel, wenn durch hoch riskante Geldgeschäfte die Existenz anderer in Mitleidenschaft gezogen wird und wenn im Falle von schweren Finanzmarkt- und Banken Krisen die Allgemeinheit auf geradezu erpresserische Weise in Kollektivhaftung genommen wird und den Schaden zu tragen hat.